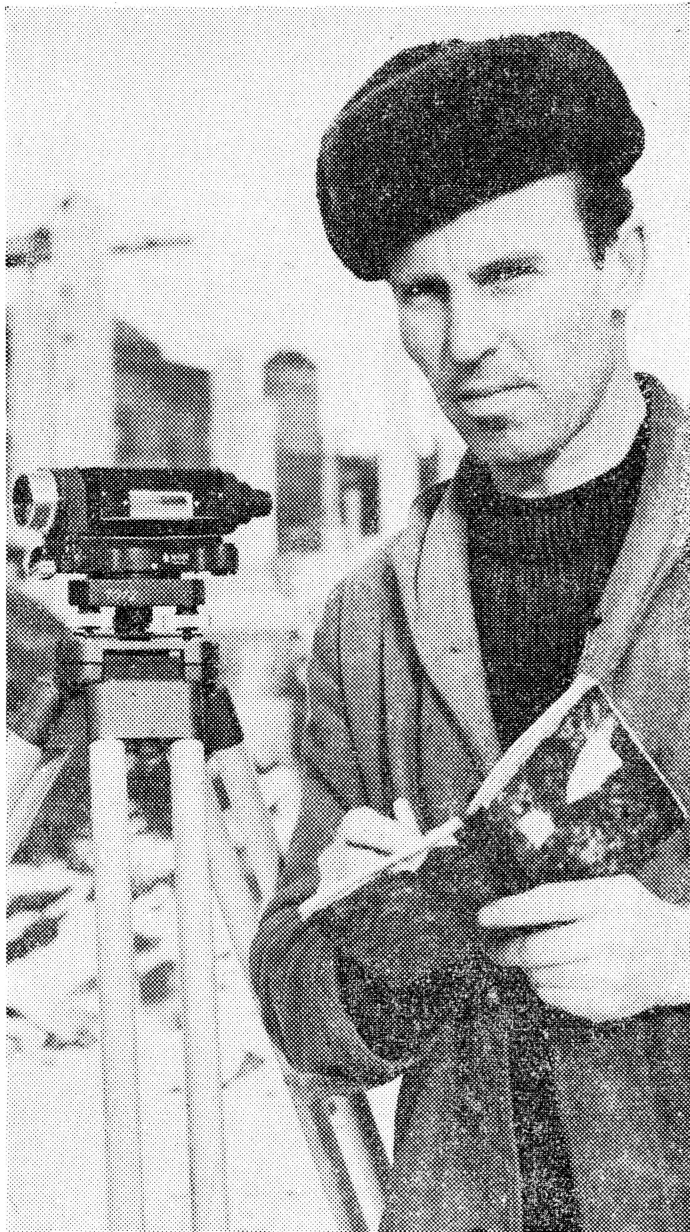


Massenarbeit, die in dem Stand des Bewußtseins der Werktätigen, in ihrer Arbeitsmoral und in der Qualität der Produktion ihren Ausdruck findet, größte Aufmerksamkeit zu schenken.

Eine wichtige Voraussetzung für die Erhöhung der Kampfkraft der Partei im ganzen Bereich des Bauwesens ist die Konzentration der politischen Führungstätigkeit in der Arbeit mit den Menschen auf die Lösung der wissenschaftlich-technischen Aufgaben. Von ihrer Verwirklichung hängt in entscheidendem Maße ab, in welchem Tempo und mit welchem Effekt wir die Aufgabenstellung des 7. Plenums, besonders hinsichtlich der Verkürzung der Bauzeiten, der Senkung des Bauaufwandes und der Kostenlösen. „Eine ganze Reihe von Ingenieuren und Wissenschaftlern“, sagte Genosse Dr. Mittag auf dem 7. Plenum, „darunter auch viele Genossen, erkennen die Forderung der Partei nach kurzfristiger Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes noch nicht als eine objektive Notwendigkeit, die sich zwangsläufig aus der politischen Klassenauseinandersetzung mit den Kräften des Imperialismus, aus den Auseinandersetzungen über die Lösung der nationalen Frage in Deutschland als auch aus den objektiv in der ganzen Welt vor sich gehenden Prozessen der technischen Umwälzung ergibt.“

Das Zurückbleiben auf einigen entscheidenden Gebieten des Bauwesens, zum Beispiel im Industriebau, hat nicht zuletzt ideologische Ursachen. Alte, konservative Auffassungen einiger Leiter führten dazu, daß neue Bauweisen und Technologien, die in anderen sozia-



Partei sekretär Genosse Kurt Bach vom BMK Süd auf der Baustelle der DHZ Gummi-Asbest in Halle-Biischdorf Foto: Valentin

listischen Ländern, besonders in der Sowjetunion, mit Erfolg angewandt wurden, nicht rechtzeitig erkannt und genutzt wurden.' Auch den Möglichkei-

ten der Rationalisierung wurde häufig von den verantwortlichen Leitern nicht die erforderliche Aufmerksamkeit gewidmet.